

PRESSEMITTEILUNG

Lachgas-Kartuschen müssen richtig entsorgt werden

Bad Soden am Taunus, 28. Mai 2024. Im benachbarten Frankfurt am Main sind Lachgaskartuschen bereits zum echten Müllproblem geworden, da sie achtlos in Parks und Grünanlagen entsorgt werden. Dies ist nicht nur umweltschädlich, sondern kann durch die bestehende Explosionsgefahr hochgefährlich werden. Auch in Müllfahrzeugen können Lachgas-Kartuschen beim Transport ernsthafte Schäden verursachen.

Warum ist die richtige Entsorgung entscheidend?

Wie alle Gasbehälter können Lachgas-Kartuschen explodieren und dabei sowohl bei Menschen als auch in den Entsorgungsanlagen Schäden anrichten. Wichtig zu wissen ist, dass Entsorgungsbetriebe diese Kartuschen nicht auf den Fahrzeugen transportieren und im Sonderabfall einlagern dürfen.

So werden die Kartuschen richtig entsorgt

Die Kartuschen dürfen niemals in Mülltonnen und schon gar nicht in der Natur entsorgt werden. Am besten ist es, die Kartuschen dort im Handel zurück zu geben, wo sie erworben wurden – analog zu Gasflaschen. Entsorgt werden können Gaskartuschen beispielsweise auch bei Gase-Soboth GmbH in Frankfurt am Main, Morsestraße 28.

Bei Rückfragen gibt auch der städtische Abfallberater Steffen Kremer gerne Auskunft unter der Telefonnummer +49 6196 208-109.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.